

**Produktname: PEF1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe84778**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:2000

**tnis**

**Molekulargewicht** 30 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PEF1
<b>Alternative Namen</b>	ABP32; PEF; pef1; PEF1A; Peflin;;Peflin
<b>Gen-ID</b>	
<b>SwissProt ID</b>	Q9UBV8
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das von humanem Peflin abgeleitet ist

**Hintergrund**

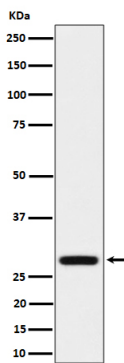
Ein Calcium-bindendes Protein, das als Adapter fungiert und nicht verwandte Proteine verbindet oder schwache Protein-

Protein-Komplexe in Abhängigkeit von Calcium stabilisiert. Zusammen mit PDCD6 wirkt es als calciumabhängiger Adapter für den BCR(KLHL12)-Komplex, der am Transport vom endoplasmatischen Retikulum (ER) zum Golgi-Apparat beteiligt ist, indem es die Größe der COPII-Hülle reguliert.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der PEF1-Expression im HeLa-Zelllysat.